



Fritz Schroth feiert 70. Geburtstag

Landesbischof und Synodalpräsidentin gratulieren

Fritz Schroth, seit 1990 Mitglied der Landessynode, langjähriger Vorsitzender des synodalen Ausschusses für Weltmission und Ökumene und Mitglied des Landessynodalausschusses feiert am 16. Januar seinen 70. Geburtstag.

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm würdigte heute Fritz Schroth als „einen besonderen Menschen“, dessen „authentische Glaubensfreude ansteckend“ sei. „Er verbindet in sehr überzeugender Weise die Lust am Glauben mit dem Einsatz für andere Menschen und für unsere Gesellschaft insgesamt. Besonders wichtig ist ihm der weltweite Horizont des christlichen Glaubens. Durch seine Herzlichkeit und Offenheit anderen Menschen gegenüber reicht sein Wirkungskreis in viele Kreise der Kirche und der Gesellschaft hinein. Damit ist er zum Segen für unsere Kirche geworden“, so der Landesbischof.

Synodalpräsidentin Dorothea Deneke-Stoll erinnerte in ihrem Glückwunschs Schreiben an Schroths „außergewöhnlich großes und unermüdliches Engagement in der Landessynode“. Es sei stets zu spüren gewesen, dass Kirche und christlicher Glaube ihm sehr am Herzen lägen. Dies zeige sich auch in seinen „hervorragenden Kontakten zu den Partnerkirchen“. Deneke-Stoll verwies darauf, dass es Schroth gewesen sei, der den Impuls für die aktuell diskutierte Ergänzung der Kirchenverfassung zum Verhältnis von Christen und Juden gegeben habe.

Schroth, gelernter Bäckermeister, hatte gemeinsam mit seiner Frau in Bischofsheim/Rhön die „Gästehäuser Hohe Rhön“ aufgebaut, eine christliche Tagungsstätte, in der in jedem Sommer u.a. das „Missio Camp“ mit bis zu 2000 Teilnehmenden stattfindet. Seit mehr als 20 Jahren organisiert Schroth Tagungen für den ländlichen Raum und initiierte im Raum der bayerischen Landeskirche einen „Runden Tisch Generationengerechtigkeit“, besetzt mit Fachleuten und Vertretern der Kirchenleitung.

Fritz Schroth ist Träger des goldenen Kronenkreuzes der Diakonie und des Bundesverdienstkreuzes.

München, den 10. Januar 2012
Johannes Minkus, Pressesprecher